

Sichere Schulwege

Mütter und Väter von Schulkindern beschäftigen sich mit **sichereren Fußwegverbindungen für Schulkinder**. Kinder sollen selbstständig und gefahrlos in die Schule gehen können. Um dies zu gewährleisten wird im Einzugsbereich von Schulen die Straßenraumgestaltung besser an die Bedürfnisse der Kinder angepasst!

Auf Initiative der Agendagruppe wurden seit 2006 insgesamt elf (!) kostenlose **Schulwegpläne** der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und der MA46 (Verkehrsorganisation) für alle Volksschulen im Bezirk erstellt. Eltern und Kindern werden damit Gefahrenstellen bewusst gemacht und der sicherste Weg zur Schule gezeigt. Die Agendagruppe unterstützt bei der Information der Schulen, bei den Schulwegbegehungen und der Kontaktherstellung zwischen BewohnerInnen und Bezirk und organisiert Präsentationen der Schulwegpläne in den Schulen.

Parallel dazu arbeitet die Gruppe gemeinsam mit der Bezirksvorstehung an der **Auflösung der erkannten Gefahrenstellen**. Außerdem versteht sich die Agendagruppe als Sprachrohr von BewohnerInnen, denen Problembereiche für FußgängerInnen auffallen. Bei regelmäßigen Treffen mit dem Vorsitzenden der

Verkehrskommission werden gemeinsam Lösungsvorschläge erarbeitet. Kreuzungsumgestaltungen, Verbesserungen von Sichtbeziehungen, Umdrehung von Einbahnführungen, neue Hinweisschilder, Zebrastreifen, Gehsteigvorziehungen, Polleraufstellungen u.a. wurden in kurzer Zeit umgesetzt! **Im Herbst 2010 wurde das Projekt "Sichere Schulwege" in der Kategorie "Schulwegkonzepte" beim Walk-Space-Award prämiert.**

Ein wichtiges Anliegen der Gruppe ist auch die Bewusstseinsbildung von Eltern und Kindern für die **Förderung sanfter Mobilität**. Die Gruppe organisiert Workshops in Schulen, um gemeinsam mit dem Klimabündnis und Forum Umweltbildung auf die Bedeutung der nachhaltigen Mobilität im Rahmen des schulischen und außerschulischen Unterrichts aufmerksam zu machen. Als Ergebnis organisierte bspw. die VS Kleistgasse ein Schulfest zum Thema.

Wenn Sie an der Verbesserung der (Schul-) Wege für Kinder und Jugendliche mitwirken und die sanfte Mobilität im 3. Bezirk fördern möchten, bitte wenden Sie sich an das Agendabüro!



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.